

# Erinnern, versöhnen. Gemeinsam Verantwortung tragen für unsere Zukunft.

Berliner »Kongo-Konferenz« 1884/85 - ENTWÜRDIGUNG, ENTRECHTUNG UND ENTEIGNUNG DER AFRIKANER SOWIE DIE ZERSTÖRUNG DER FREMDEN KULTUREN DES AFRIKANISCHEN KONTINENTS.

Am 15. November 1884 fand die Berliner Afrika-Konferenz, die auch als Westafrika-Konferenz oder »Kongo-Konferenz« in die Geschichte eingegangen ist, an dieser Stelle statt.

Reichskanzler Otto von Bismarck lud die damals in Afrika präsenten europäischen und überseeischen Mächte - u.a. England, Frankreich, Belgien, Portugal, Italien, Spanien, das Osmanische Reich und schließlich die USA - ein. Afrika und die Afrikaner traten bei der Konferenz nur als Gegenstand europäischer Politik auf; sie wurden als politische Subjekte ausgegrenzt: kein einziger afrikanischer Teilnehmer war geladen worden. Besonders Belgien machte Interessen am Kongogebiet geltend.

Das führte zu Unstimmigkeiten und Konflikten zwischen den Kolonialmächten. Diese Konflikte zu entschärfen und durch multilaterale Abkommen zu kanalisieren war die Intention Bismarcks. Im Vordergrund seiner Politik stand nicht die Aufteilung Afrikas, sondern der Interessenausgleich der europäischen und außereuropäischen Großmächte. Im Ergebnis wurde der Interessenausgleich zwischen den Teilnehmern jedoch auf Kosten Afrikas vorgenommen und so markiert die Konferenz unstreitig den Wendepunkt von der schrittweisen Ausdehnung der diversen Kolonien hin zu einer lückenlosen Aufteilung Afrikas (bis auf Äthiopien und Liberia). Eine effizientere Kolonialisierung durch gegenseitige Akzeptanz der Kolonialmächte war die Folge.

- Foto: In der Reichskanzlei (Wilhelmstraße 92, ehemals 77) tagte die Berliner »Kongo-Konferenz«  
Plan: Koloniale Aufteilung bis 1914  
Foto: Gefangene Herero 1904. Der Kolonialkrieg in Deutsch-Südwestafrika, den das Deutsche Reich von 1904-1908 gegen Die Herero und Nama führte, endete in einem Völkermord  
Foto: Zeitgenössische Darstellung der Berliner »Kongo-Konferenz«, 15. November 1884 bis 26. Februar 1885

[Text auf Englisch](#)

[Text auf Französisch](#)